

Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales (GGSA/VIII-028/2010)

des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 27.10.2010, 15:05 Uhr bis 17:45 Uhr,

Kreistagssitzungssaal,

Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

- - -

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
1.1.	Einrichtung einer Ombudsstelle für den Bereich des Sozialgesetzbuches II der Kreisverwaltung Vorlage: 3830-2010/DaDi
1.2.	Bericht zur Sozialen Lage im Landkreis Darmstadt-Dieburg Vorlage: 3793-2010/DaDi
1.2.1.	Bericht zur Sozialen Lage im Landkreis Darmstadt-Dieburg Ergänzungsantrag SPD und Bündnis 90/Die Grünen Vorlage: 3965-2010/DaDi
1.3.	KfB - Richtlinien der Kosten der Unterkunft - Antrag Die Linke/DKP Vorlage: 3897-2010/DaDi
1.4.	Bürgerarbeit im Landkreis Darmstadt/Dieburg - Antrag Die Linke/DKP Vorlage: 3898-2010/DaDi
1.5.	Übernahme von Schulbeförderungskosten für bedürftige Kinder ab 10.tem Schuljahr - Antrag Die Linke/DKP Vorlage: 3899-2010/DaDi
1.6.	Übersicht zur Grundsicherung Arbeitssuchender - Antrag Die Linke/DKP Vorlage: 3901-2010/DaDi
1.7.	Übernahme von Fahrtkosten für den ÖPNV von Kindern aus Bedarfsgemeinschaften Antrag SPD, Grüne Vorlage: 3918-2010/DaDi

1.8.	Hartz IV-Regelsätze - Antrag Die Linke/DKP Vorlage: 3906-2010/DaDi
2.	Kenntnisnahmen
2.1.	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche gemäß § 35 a SGB VIII; Kostenerstattung für ambulante Legasthenie-/Dyskalkulietherapie Vorlage: 3723-2010/DaDi
2.2.	Jahresberichte Wildwasser und Frauenhaus Vorlage: 3798-2010/DaDi
2.3.	Kurz-Zusammenfassung mit ausgewählten Daten und Aussagen des 8. Berichts über die Lage der Ausländerinnen und Ausländer in Deutschland Vorlage: 3805-2010/DaDi
2.4.	Maßnahmenkatalog Gender Mainstreaming Vorlage: 3815-2010/DaDi
2.5.	Bericht des Hauptabteilungsleiters der Kreisagentur für Beschäftigung im September 2010 Vorlage: 3818-2010/DaDi
2.6.	Entwicklung der Arbeitslosenzahlen (August 2010) Vorlage: 3826-2010/DaDi
2.7.	Kindertagesbetreuung im Landkreis Darmstadt-Dieburg (U 3) Vorlage: 3784-2010/DaDi/1
2.8.	Schulsozialarbeit Vorlage: 3844-2010/DaDi
2.9.	Entwicklung der Arbeitslosenzahlen (September 2010) Vorlage: 3873-2010/DaDi
2.10.	Wiedereingliederungsmaßnahmen für Frauen - Zwischenbilanzen Sefo_femkom e. V. und ZIBB e. V. Vorlage: 3893-2010/DaDi
3.	Bericht des Eigenbetriebs "Kreiskliniken"
3.1.	Einstellung eines Betriebsleiters für die Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Vorlage: 3887-2010/DaDi
4.	Bericht der Abteilung für Chancengleichheit und der Frauenbeauftragten
5.	Erfahrungs- und Arbeitsbericht - Mehrgenerationenhaus und Demenz-Service-Zentrum Groß-Zimmern durch Frau Edda Haack, Frau Angelika Seidler und Frau Martina Müller
6.	Mitteilungen und Anfragen

Anwesende	
Fraktion der SPD	
Frau Angelika Dahms	
Herr Horst Deusinger	Vertreter für Abg. Hartmann, Karin
Herr Dr. Mathias Göbel	bis TOP 1.2 (15:45 Uhr)
Herr Aron Krist	bis TOP 5 (17:25 Uhr)
Frau Katharina Müller	Vertreterin für Abg. Larem, Jennifer
Frau Karin Spalt	
Fraktion der CDU	
Frau Marita Euler	
Herr Thorsten Fricke	Vertreter für Abg. Steuernagel, Rainer
Frau Marita Keil	bis TOP 5 (17:15 Uhr)
Herr Hans Volkmann	
Herr Horst Vollrath	
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Frau Barbara Roos	
Herr Dr. Walter Sydow	
Fraktion der FDP	
Herr Heinz Huthmann	bis TOP 5 (17:20 Uhr)
Fraktion der FW	
Frau Irmgard Fischer	
Fraktion von Die Linke-DKP	
Herr Walter Busch-Hübenbecker	Vertreter für Abg. Bischoff, Werner
Kreistagspräsidium	
Frau Brigitte Harth	bis TOP 3 (16:35 Uhr)
Kreisausschuss	
Herr Landrat Klaus Peter Schellhaas	ab TOP 1.2 (15:15 Uhr) bis TOP 3 (16:40 Uhr)
Frau Erste Kreisbeigeordnete Rosemarie Lück	
Herr Kreisbeigeordneter Uwe Bülter	
Frau Kreisbeigeordnete Doris Hofmann	bis TOP 2.2 (16:50 Uhr)
Frau Kreisbeigeordnete Anita Korte	bis TOP 2.2 (16:45 Uhr)
Frau Kreisbeigeordnete Anna Schneider	bis TOP 2.2 (16:45 Uhr)
Verwaltung	
Frau Monika Abendschein	
Herr Roman Gebhardt	
Herr Frank Horneff	
Herr Ralph Obszanski	
Herr Ulrich Rauch	
Frau Susanne Stockhardt	
Frau Rita Weirich	
Gäste	
Frau Martina Müller	Demenzservicezentrum Groß-Zimmern
Frau Angelika Seidler	Mehrgenerationenhaus Groß-Zimmern

Abwesende
Fraktion der SPD
Frau Karin Hartmann
Frau Jennifer Larem
Fraktion der CDU
Herr Rainer Steuernagel
Fraktion von Die Linke-DKP
Herr Werner Bischoff

Vorsitzende Dahms stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzende Dahms** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. Sie teilt mit, dass zu TOP 1.2 (Vorlage-Nr. 3793-2010/DaDi, Bericht zur Sozialen Lage im Landkreis Darmstadt-Dieburg) ein Ergänzungsantrag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen (Vorlage-Nr. 3965-2010/DaDi) vorliegt. **Vorsitzende Dahms** stellt auf Wunsch von **Landrat Schellhaas** fest, dass der Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales einverstanden ist, TOP 3 vor dem TOP 2 zu behandeln. Weitere Änderungswünsche dazu werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 27. Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Ralph Obszanski.

Protokoll
des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagssitzung**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 1.1.

Vorlage-Nr.: 3830-2010/DaDi

Aktenzeichen: 211-002

Betreff: **Einrichtung einer Ombudsstelle für den Bereich des Sozialgesetzbuches II der Kreisverwaltung**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschluss:

Das Konzept zur Einrichtung einer Ombudsstelle für die Hauptabteilung VII der Kreisverwaltung Darmstadt-Dieburg wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke-DKP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.2.

Vorlage-Nr.: 3793-2010/DaDi

Aktenzeichen: 419-006

Betreff: **Bericht zur Sozialen Lage im Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **geändert beschlossen**

Frau Weirich stellt den Bericht zur Sozialen Lage im Landkreis Darmstadt-Dieburg vor.

Fragen werden beantwortet.

Die Präsentationsfolien werden als Anlage 1 der Niederschrift beigelegt.

Vorsitzende Dahms stellt fest, dass aufgrund des beschlossenen Ergänzungsantrages eine Abstimmung über den Beschlussvorschlag nicht mehr erforderlich ist.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt den vorliegenden Bericht zur Sozialen Lage im Landkreis Darmstadt-Dieburg als Grundlage für eine darauf aufbauende Bewertung der ablesbaren Chancen und Risiken.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 2	<input checked="" type="checkbox"/> 3
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke-DKP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.2.1.

Vorlage-Nr.: 3965-2010/DaDi

Aktenzeichen: 419-006

Betreff: **Bericht zur Sozialen Lage im Landkreis Darmstadt-Dieburg
Ergänzungsantrag SPD und Bündnis 90/Die Grünen**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Vorsitzende Dahms weist darauf hin, dass der Antrag den ursprünglichen Beschlussvorschlag um die Passage „als Grundlage für eine darauf aufbauende Bewertung der ablesbaren Chancen und Risiken“ ergänzt, auf Grund der Formulierung im Übrigen aber identisch ist und den ursprünglichen Beschlussvorschlag ersetzen kann.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt den vorliegenden Bericht zur Sozialen Lage im Landkreis Darmstadt-Dieburg als Grundlage für eine darauf aufbauende Bewertung der ablesbaren Chancen und Risiken.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 2	<input checked="" type="checkbox"/> 3
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke-DKP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.3.

Vorlage-Nr.: 3897-2010/DaDi

Aktenzeichen: 412-007

Betreff: **KfB - Richtlinien der Kosten der Unterkunft - Antrag Die Linke/DKP**

Beschluss: **ohne Beschlussempfehlung**

Erste Kreisbeigeordnete Lück informiert über den derzeitigen Sachstand.

Abg. Busch-Hübenbecker (Die Linke/DKP) bittet, auf eine Beschlussempfehlung zu verzichten.

Vorsitzende Dahms stellt Einvernehmen des Ausschusses fest, entsprechend zu verfahren.

Beschlussvorschlag:

Die Kreisagentur für Beschäftigung – wird aufgefordert ihre Richtlinien zur Kosten der Unterkunft für Bezieher/innen des SGB II und des SGB XII spätestens bis zum 1.2. 2011 zu aktualisieren.

Beschluss zu TOP 1.4.

Vorlage-Nr.: 3898-2010/DaDi

Aktenzeichen: 412-029

Betreff: **Bürgerarbeit im Landkreis Darmstadt/Dieburg - Antrag Die Linke/DKP**

Beschluss: **ohne Beschlussempfehlung**

Erste Kreisbeigeordnete Lück informiert über den derzeitigen Sachstand.

Abg. Busch-Hübenbecker (Die Linke/DKP) bittet, auf eine Beschlussempfehlung zu verzichten.

Vorsitzende Dahms stellt Einvernehmen des Ausschusses fest, entsprechend zu verfahren.

Beschlussvorschlag:

Die Kreisverwaltung soll dem Kreistag ein Konzept zur Bürgerarbeit im Landkreis Darmstadt Dieburg vorstellen.

Beschluss zu TOP 1.5.

Vorlage-Nr.: 3899-2010/DaDi

Aktenzeichen: 212-001

Betreff: **Übernahme von Schulbeförderungskosten für bedürftige Kinder ab 10.tem Schuljahr - Antrag Die Linke/DKP**

Beschluss: **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt, dass die Schülerbeförderungskosten weiterführender Bildungseinrichtungen nach der 10.ten Klasse ab 200 €aufwärts vom Landkreis übernommen werden für Schüler/innen, die Leistungen nach dem SGB II, dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten. Diese Verpflichtung soll auch Bestandteil des Schulentwicklungsplanes werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke-DKP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.6.

Vorlage-Nr.: 3901-2010/DaDi

Aktenzeichen: 412-013

Betreff: **Übersicht zur Grundsicherung Arbeitssuchender - Antrag Die Linke/DKP**

Beschluss: **geändert beschlossen**

Abg. Dahms (SPD) stellt folgenden Änderungsantrag:

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, die „Übersicht für Grundsicherung“ für Arbeitssuchende für das Jahr 2010 über die BA anzufordern und diese an die Fraktionen weiterzuleiten.

Vorsitzende Dahms stellt Einvernehmen des Ausschusses fest, über den Änderungsantrag abzustimmen. Eine Abstimmung über den ursprünglichen Beschlussvorschlag ist durch Beschluss des Änderungs-Antrages nicht mehr erforderlich.

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, die „Übersicht für Grundsicherung“ für Arbeitssuchende für das Jahr 2010 über die BA anzufordern und diese an die Fraktionen weiterzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke-DKP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.7.

Vorlage-Nr.: 3918-2010/DaDi

Aktenzeichen: 412-030

Betreff: **Übernahme von Fahrtkosten für den ÖPNV von Kindern aus
Bedarfsgemeinschaften
Antrag SPD, Grüne**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Abg. Euler (CDU) kündigt an, dass sich die CDU-Fraktion an der Abstimmung über den 1. Abschnitt des Antrages nicht beteiligen wird.

Auf Antrag der **Abg. Euler** (CDU) lässt **Vorsitzende Dahms** über die beiden Abschnitte des Antrages getrennt abstimmen.

Beschluss:

Der Kreistag Darmstadt-Dieburg fordert den Bundesgesetzgeber auf, die Regelungen bezüglich der Hartz IV Leistungen so zu verändern, dass Kinder aus Bedarfsgemeinschaften des SGB II und SGB XII die Finanzierung der Fahrtkosten für den Besuch einer weiterführenden Schule ermöglicht wird.

Der Kreisausschuss wird beauftragt zu prüfen, welche Kosten entstehen, wenn ab dem Schuljahr 2011/2012 Schülerinnen und Schüler aus Bedarfsgemeinschaften des SGB II und des SGB XII, die nach der 9./10. Klasse eine weiterführende Schule besuchen, auf Antrag das MobiTick kostenfrei erhalten, sofern der Schulweg zur nächstgelegenen weiterführenden Schule länger als 3 km ist.

Abstimmungsergebnis: Abstimmung über den 1. Abschnitt des Antrages

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
FW	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Die Linke-DKP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Die CDU-Fraktion hat sich an der Abstimmung nicht beteiligt.

Abstimmungsergebnis: Abstimmung über den 2. Abschnitt des Antrages

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke-DKP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.8.

Vorlage-Nr.: 3906-2010/DaDi

Aktenzeichen: 412-026

Betreff: **Hartz IV-Regelsätze - Antrag Die Linke/DKP**

Beschluss: **abgelehnt**

Abg. Keil (CDU) kündigt an, dass sich die CDU-Fraktion an der Abstimmung nicht beteiligen wird.

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag Darmstadt Dieburg fordert die hessische Landesregierung auf im Bundesrat den Beschluss der Bundesregierung zu verhindern, die Hartz IV Regelsätze um nur 5 € zu erhöhen.
2. Der Kreistag Darmstadt /Dieburg verurteilt besonders dabei, dass die Regelsätze für Kinder und Jugendliche auf dem derzeitigen finanziellen Stand verbleiben sollen.
3. Der Kreistag Darmstadt Dieburg fordert die hessische Landes-(im Zuge einer Bundesratsinitiative) –und die Bundesregierung auf, die Hartz IV Regelsätze auf über 400 € pro Alleinerziehendem anzuheben.
4. Der Kreistag Darmstadt Dieburg fordert die hessische Landes-(im Zuge einer Bundesratsinitiative) und Bundesregierung auf, die Regelsätze für Kinder und Jugendliche von derzeit 215 € bis 287 € um mindestens 80€ zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke-DKP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Die CDU-Fraktion hat sich an der Abstimmung nicht beteiligt.

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 2.1.

Vorlage-Nr.: 3723-2010/DaDi

Aktenzeichen: 421-005

Betreff: **Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche gemäß § 35 a SGB VIII; Kostenerstattung für ambulante Legasthenie-/Dyskalkulietherapie**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Frau Erste Kreisbeigeordnete Rosemarie Lück

übergibt den Mitgliedern des Kreisausschusses Kopien eines Urteils des Verwaltungsgerichts Darmstadt vom 16.04.2010, Az. 5 K 550/08.DA(3).

In dem zu Grunde liegenden Verwaltungsstreitverfahren griffen die Eltern eines Kindes, bei dem das Vorliegen einer seelischen Behinderung gemäß § 35 a SGB VIII aufgrund einer Legasthenie ärztlich festgestellt wurde, erfolgreich die Praxis des Jugendamtes an, Zuschüsse zu den Kosten einer Einzel- oder Gruppentherapie auf der Basis der landesweit von der AOK anerkannten Sätze für logopädische Leistungen zu gewähren.

Das Urteil basiert auf einem Urteil des Niedersächsischen Obergerichtes vom 12.10.2006 und spiegelt somit eine sich durchsetzende Entscheidungspraxis der Verwaltungsgerichte wieder.

Daraus ergeben sich für die Bearbeitung von Anträgen gemäß § 35 a SGB VIII auf Legasthenie-/Dyskalkulietherapie für den Landkreis Darmstadt-Dieburg folgende Konsequenzen:

1. Da eine Beschränkung auf die Zahlung von Zuschüssen nicht statthaft ist, werden künftig nur noch die vollen Kosten erstattet.
2. Der vom Verwaltungsgericht Darmstadt festgestellte durchschnittliche Stundensatz von 36,88 € findet Anwendung. Daraus leitet sich ein zu übernehmender Höchstbetrag von 44,25 € ab (Durchschnittssatz plus 20 % zumutbare Mehrkosten bei Wahrnehmung des Wunsch- und Wahlrechts gemäß § 5 SGB VIII bezüglich der Auswahl des Therapeuten/der Therapeutin). Eltern gegenüber kann der Nachweis geführt werden, dass 14 Lerntherapeutinnen und Lerntherapeuten im Landkreis aktuell ihre Leistung zu diesen Kostensätzen erbringen. In einem Anschreiben an alle uns bekannten Lerntherapeuten teilen wir die o. g. Stundensätze mit und fragen an, ob sie bereit sind, die Therapiestunde ebenfalls für diesen Preis zu leisten und damit in die Liste der mit uns kooperierenden Therapeuten aufgenommen zu werden.
3. Vorliegende Widersprüche aus den Jahren 2008 - 2010 gegen die Höhe der Leistungsbescheide werden ab Datum der Antragstellung so beschieden, dass die vollen Kosten bis zu einem Höchstsatz von 44,25 € übernommen werden.
4. Eltern, deren Kinder laufende Leistungen nach den alten Konditionen erhalten und die von der neuen Regelung erfahren, können einen Antrag auf Anpassung der Konditionen stellen und erhalten die neuen Sätze ab dem Datum der Antragstellung auf Anpassung.
5. Durch die Umstellung der Kostenerstattung in Folge des Urteils des Verwaltungsgerichtes Darmstadt entstehen im Haushaltsjahr 2010 voraussichtliche Mehrkosten bis zu 10.000,00 €

Beschluss zu TOP 2.2.

Vorlage-Nr.: 3798-2010/DaDi

Aktenzeichen: 440-007

Betreff: **Jahresberichte Wildwasser und Frauenhaus**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Auf Wunsch des **Abg. Vollrath** (CDU) sagt **Vorsitzende Dahms** einen Bericht über die Verwendung der Finanzmittel zu.

Abg. Euler (CDU) bittet, dass zukünftig Quellenhinweise (insbesondere bei Statistischen Darstellungen) angegeben werden.

Der Vorsitzende gibt den Mitgliedern die Jahresberichte 2009 von Wildwasser e.V., Darmstadt und Frauen helfen Frauen e.V. - Frauenhaus und Beratungsstelle zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 2.3.

Vorlage-Nr.: 3805-2010/DaDi

Aktenzeichen: 450-003

Betreff: **Kurz-Zusammenfassung mit ausgewählten Daten und Aussagen des 8. Berichts über die Lage der Ausländerinnen und Ausländer in Deutschland**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Erste Kreisbeigeordnete Lück

gibt eine Kurz-Zusammenfassung des 8. Berichts über die Lage der Ausländerinnen und Ausländer in Deutschland der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration zur Kenntnis.

Anlage:

- Kurz-Zusammenfassung mit ausgewählten Daten und Aussagen des 8. Berichts über die Lage der Ausländerinnen und Ausländer in Deutschland

Beschluss zu TOP 2.4.

Vorlage-Nr.: 3815-2010/DaDi

Aktenzeichen: 440-011

Betreff: **Maßnahmenkatalog Gender Mainstreaming**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas gibt den Maßnahmenkatalog zur weiteren Umsetzung des Gender Mainstreaming Prozesses/“Chancengleichheit als Querschnittsaufgabe“ zur Kenntnis. Dieser wurde von der Abteilung für Chancengleichheit erarbeitet.

Beschluss zu TOP 2.5.

Vorlage-Nr.: 3818-2010/DaDi

Aktenzeichen: 412-005

Betreff: **Bericht des Hauptabteilungsleiters der Kreisagentur für Beschäftigung im September 2010**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Erste Kreisbeigeordnete Lück gibt den von dem Hauptabteilungsleiter der Kreisagentur für Beschäftigung in der Sitzung der Kommission der Kreisagentur für Beschäftigung am 02.09.2010 vorgetragenen Bericht zur Kenntnis.

Eine Kopie des Berichts wird auch den Geschäftsstellen der Kreistagsfraktionen zugeleitet.

Beschluss zu TOP 2.6.

Vorlage-Nr.: 3826-2010/DaDi

Aktenzeichen: 412-022

Betreff: **Entwicklung der Arbeitslosenzahlen (August 2010)**Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas berichtet, dass die Arbeitslosenquote im Landkreis Darmstadt-Dieburg im Monat August 5,46 % beträgt. Im August 2010 waren im Landkreis Darmstadt-Dieburg 8.289 Personen arbeitslos gemeldet. Das sind 98 Personen weniger als im Vormonat Juli 2010.

Folgende Übersicht stellt die Entwicklungen der vergangenen vier Monate dar:

Landkreis Darmstadt-Dieburg	Mai 2010	Juni 2010	Juli 2010	August 2010
Arbeitslose im Rechtskreis SGB II	5.428 / 3,58 %	5.396 / 3,56 %	5.337 / 3,52 %	5.367 / 3,54 %
Arbeitslose im Rechtskreis SGB III	2.886 / 1,90 %	2.788 / 1,83 %	3.050 / 2,01 %	2.922 / 1,93 %
Arbeitslose - insgesamt -	8.314	8.184	8.387	8.289
Arbeitslosenquote in %	5,48	5,40	5,53	5,46

In der Jahresbetrachtung ist die Arbeitslosenzahl im Vergleich zum Vorjahresmonat (August 2009) um insgesamt 757 Personen gefallen (die Arbeitslosenquote lag bei 5,94 %). Im August 2009 waren im Landkreis Darmstadt-Dieburg 9.046 Personen arbeitslos gemeldet (5.433 Personen bzw. 3,57 % im Rechtskreis SGB II und 3.613 Personen bzw. 2,37 % im Rechtskreis SGB III).

Statistische Zahlen zur Kurzarbeit werden immer zeitlich versetzt veröffentlicht. Die aktuell vorliegende Zahlen beschreiben den Monat März. Im März 2010 gab es im Landkreis Darmstadt-Dieburg 137 kurzarbeitende Betriebe bei 1.474 betroffenen Personen. Vor rund einem Jahr waren diese statistischen Werte deutlich höher. Im Herbst 2009 befanden sich mehr als 160 Betriebe in Kurzarbeit. Betroffen waren damals knapp 3.000 Personen.

Bezüglich der gemeldeten Stellen wird mitgeteilt, dass bei der Agentur für Arbeit Darmstadt im August 2010 4.575 freie Stellen gemeldet waren. Davon sind 1060 Stellen (rund 23 % der freien Stellen) aus Unternehmen im Landkreis Darmstadt-Dieburg. Das wiederum sind 188 freie Stellen mehr, als im Vorjahresmonat August 2009.

Prozentuale Entwicklung der Arbeitslosenzahlen im Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt:

	Mai 10	Juni 10	Juli 10	August 10
Landkreis Darmstadt-Dieburg	5,5	5,4	5,5	5,5
Kreis Bergstraße	5,5	5,3	5,4	5,4
Stadt Darmstadt	6,7	6,6	6,9	6,8
Kreis Groß-Gerau	6,0	6,0	6,2	6,0
Odenwaldkreis	6,0	6,0	6,1	6,1

Die durchschnittliche AL-Quote im Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt beträgt im Monat August 5,8 %. Das sind 0,1 % bzw. 414 Personen weniger als im Vormonat Juli 2010.

Beschluss zu TOP 2.7.

Vorlage-Nr.: 3784-2010/DaDi/1

Aktenzeichen: 422-001

Betreff: **Kindertagesbetreuung im Landkreis Darmstadt-Dieburg (U 3)**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Erste Kreisbeigeordnete Lück teilt mit, dass die Verwaltung des Jugendamtes (Abteilung Familienförderung) mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden in intensive Gespräche eintritt mit dem Ziel sicher zu stellen, dass diese Sorge dafür tragen, dass die gegebenen Rechtsansprüche auf Kindertagesbetreuungsplätze für Kinder vom vollendeten 1. Lebensjahr bis zum Schuleintritt (§ 24 SGB VIII in der Fassung vom 01.08.2013) einlöst werden können.

Beschluss zu TOP 2.8.

Vorlage-Nr.: 3844-2010/DaDi

Aktenzeichen: 421-002

Betreff: **Schulsozialarbeit**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Erste Kreisbeigeordnete Lück teilt mit, dass der dem Kreistag vorzulegende Projektbericht „Schulsozialarbeit im Landkreis Darmstadt-Dieburg“ erstellt wird, aber nicht fristgerecht zum 30.09.2010 vorgelegt werden kann.

In der Sitzung des Beirates Schulsozialarbeit am 24.03.2010 wurde die Anregung gegeben, einen Fachtag zum Thema „Entwicklung des Landkreises Darmstadt-Dieburg zu einer regionalen Lern- und Bildungslandschaft“ durchzuführen.

Die zuständigen Leitungskräfte der Abt. Familienförderung haben hierzu, unter Beteiligung von schulischen und kommunalen Fachkräften, ein Konzept entwickelt. Der Fachtag soll am 09.11.2010 im Kreistagssitzungssaal stattfinden.

Durch die hierdurch blockierten Arbeitszeitressourcen kann der Bericht nicht fristgerecht vorgelegt werden.

Da die Ergebnisse des Fachtages dokumentiert und für weitere Beratungen und Gespräche zeitnah aufbereitet werden sollen, kann der Bericht zur Schulsozialarbeit im Landkreis Darmstadt-Dieburg erst im Frühjahr 2011 vorgelegt werden.

Generell könne allerdings bereits an dieser Stelle die Aussage getroffen werden, dass sich die Einführung der Schulsozialarbeit im Bereich der SEK-I-Schulen bewährt hat. Die praktischen Erfahrungen in der Arbeit zeigten allerdings, dass es grundsätzlich angezeigt ist, Angebote der Schulsozialarbeit weiter auszubauen. Die Zusammenarbeit zwischen den eingesetzten Fachkräften des Kreises und Schulleitungen ist durchgängig als gut zu bezeichnen.

Der vorzulegende Bericht wird hierzu differenzierte Aussagen treffen.

Beschluss zu TOP 2.9.

Vorlage-Nr.: 3873-2010/DaDi

Aktenzeichen: 412-022

Betreff: **Entwicklung der Arbeitslosenzahlen (September 2010)**Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas berichtet, dass die Arbeitslosenquote im Landkreis Darmstadt-Dieburg im Monat September 5,24 % beträgt. Im September 2010 waren im Landkreis Darmstadt-Dieburg 7.952 Personen arbeitslos gemeldet. Das sind 337 Personen weniger als im Vormonat August 2010.

Folgende Übersicht stellt die Entwicklungen der vergangenen vier Monate dar:

Landkreis Darmstadt-Dieburg	Juni 2010	Juli 2010	August 2010	September 2010
Arbeitslose im Rechtskreis SGB II	5.396 / 3,56 %	5.337 / 3,52 %	5.367 / 3,54 %	5.244 3,46 %
Arbeitslose im Rechtskreis SGB III	2.788 / 1,83 %	3.050 / 2,01 %	2.922 / 1,93 %	2.708 1,78 %
Arbeitslose - insgesamt -	8.184	8.387	8.289	7.952
Arbeitslosenquote in %	5,40	5,53	5,46	5,24

In der Jahresbetrachtung ist die Arbeitslosenzahl im Vergleich zum Vorjahresmonat (September 2009) um insgesamt 593 Personen gefallen (die Arbeitslosenquote lag bei 5,61 %). Im September 2009 waren im Landkreis Darmstadt-Dieburg 8.545 Personen arbeitslos gemeldet (5.349 Personen bzw. 3,51 % im Rechtskreis SGB II und 3.196 Personen bzw. 2,10 % im Rechtskreis SGB III).

Bezüglich der gemeldeten Stellen wird mitgeteilt, dass bei der Agentur für Arbeit Darmstadt im September 2010 4.666 freie Stellen gemeldet waren. Davon sind 1.018 der freien Stellen (rund 22 %) aus Unternehmen im Landkreis Darmstadt-Dieburg. Das wiederum sind 117 freie Stellen mehr, als im Vorjahresmonat September 2009.

Prozentuale Entwicklung der Arbeitslosenzahlen im Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt:

	Juni 10	Juli 10	August 10	September 10
Landkreis Darmstadt-Dieburg	5,4	5,5	5,5	5,2
Kreis Bergstraße	5,3	5,4	5,4	5,1
Stadt Darmstadt	6,6	6,9	6,8	6,4
Kreis Groß-Gerau	6,0	6,2	6,0	5,7
Odenwaldkreis	6,0	6,1	6,1	5,7

Die durchschnittliche AL-Quote im Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt beträgt im Monat September August 5,5 %. Das sind 0,3 % bzw. 1.515 Personen weniger als im Vormonat August 2010.

Beschluss zu TOP 2.10.

Vorlage-Nr.: 3893-2010/DaDi

Aktenzeichen: 440-006

Betreff: **Wiedereingliederungsmaßnahmen für Frauen - Zwischenbilanzen
Sefo_femkom e. V. und ZIBB e. V.**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas gibt, entsprechend der vertraglichen Vereinbarung zu Wiedereingliederungsmaßnahmen von Frauen ohne Leistungsbezug in den Arbeitsmarkt – „Berufsrückkehr Darmstadt-Dieburg“ die Zwischenbilanz der Vereine Sefo_femkom e.V., Darmstadt und ZIBB e.V. zur Kenntnis.

Die Frauenkommission hat in ihrer Sitzung am 26.8.2010 festgestellt, dass die durchgeführten Maßnahmen und Ermittlungserfolge beeindruckend sind und der sinnvolle und optimale Einsatz der finanziellen Mittel gegeben ist.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht des Eigenbetriebs "Kreiskliniken"**

Beschluss:

Landrat Schellhaas berichtet über die Einstellung eines Betriebsleiters für den Eigenbetrieb „Kreiskliniken“.

Weiterhin teilt **Landrat Schellhaas** mit, dass sich bei der Erarbeitung des Jahresabschlusses zeigt, dass sich die wirtschaftliche Situation positiv entwickelt.

Landrat Schellhaas stellt die Plastische Chirurgie als weiteres Betätigungsfeld für die Kreiskliniken in Aussicht.

Beschluss zu TOP 3.1.

Vorlage-Nr.: 3887-2010/DaDi

Aktenzeichen: 510-009

Betreff: **Einstellung eines Betriebsleiters für die Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Kenntnisnahme:

Landrat Schellhaas gibt zur Kenntnis, dass ab dem 01.11.2010 Herr Christian Keller als Betriebsleiter der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg eingestellt wird, vorbehaltlich der Zustimmung des Regierungspräsidenten. Die Einstellung erfolgt zunächst für die Dauer von 5 Jahren.

Der Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Firma CMK läuft zum 31.10.2010 aus. Aus strategischer und wirtschaftlicher Sicht ist die Festanstellung eines Betriebsleiters für die Kreiskliniken von Vorteil. In den Kliniken sorgt dies für eine Stabilität und Kontinuität in der Weiterentwicklung.

Die notwendigen Gremienbeschlüsse von Betriebskommission und Kreisausschuss wurden in der Sitzung am 19.10.2010 getroffen.

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht der Abteilung für Chancengleichheit und der Frauenbeauftragten**

Beschluss:

Frau Abendschein berichtet über den Internationalen Tag „Nein zu Gewalt an Frauen“ (am 25.11.2010) und berichtet zum Thema „Gewaltschutz“.

Beschluss zu TOP 5.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Erfahrungs- und Arbeitsbericht - Mehrgenerationenhaus und Demenz-Service-Zentrum Groß-Zimmern
durch Frau Edda Haack, Frau Angelika Seidler und Frau Martina Müller**

Beschluss:

Frau Seidler (Mehrgenerationenhaus) und **Frau Müller** (Demenz-Service-Zentrum) stellen die Einrichtungen und Aktivitäten vor.

Fragen werden beantwortet.

Die Präsentationsfolien werden als Anlage 2 der Niederschrift beigefügt.

Beschluss zu TOP 6.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

Mitteilungen und Anfragen liegen nicht vor.

Vorsitzende Dahms schließt die Sitzung um 17:45 Uhr.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 4. November 2010

Angelika Dahms
Vorsitzende

Ralph Obszanski
Schriftführer